

Überblick zu Geschlechter- und Diversityforschung in unterschiedlichen Disziplinen

Soziologie

Sozialwissenschaften I Sozialpsychologie

Themen/ Fragestellungen der Geschlechterforschung (Auswahl)	Personen – Projekte – Zentren	Literatur (einführend)
<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Bedeutung von Geschlechterverhältnissen in Gesellschaft und Wissenschaft - Geschlechterdiskurse und Geschlechterverhältnisse im Konstitutionsprozess - Bilder und Verhältnisse von Männlichkeit und Weiblichkeit - Androzentrismuskritik - Spannungsfeld zwischen Gleichheits- und Differenzansätzen - Soziale Ursachen von Ungleichheiten - Geschlecht als soziale Strukturkategorie - Geschlechterverhältnisse und Gesellschaftsstruktur - Hierarchisierung und asymmetrische Machtbeziehungen - Geschlechterrollen/ Zuschreibungsprozesse - Geschlecht und Sozialisation - Zweigeschlechtlichkeit/ Heteronormativität - Überschneidung von Merkmalen/ Intersektionalität - Geschlecht als Prozesskategorie - Konstruktion von Geschlecht - Queer Theory - (Un-)doing gender - Interaktionen zwischen Frauen und Männern - Symbolische Ordnung (Sprache), Legitimationssysteme - Männliche Macht und Sexualität - Sexismus (als typische/ elementare Ausdrucksform männlicher 	<p>Prof. Dr. Andrea D. Bührmann Universität Göttingen</p> <p>Prof. Dr. Eva Barlösius Leibniz Universität Hannover</p> <p>Prof. Dr. Heike Kahlert Ruhr-Universität Bochum</p> <p>Prof. Dr. Birgit Riegraf Universität Paderborn</p>	<p>Kahlert, Heike (2019): „Soziologie: eine Leitwissenschaft der Frauen- und Geschlechterforschung mit fragmentarisch entnaturalisiertem Geschlechterwissen“ In: Kortendiek/ Riegraf/ Sabisch (Hrsg.) (2019): Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung, Springer VS, Wiesbaden</p> <p>Riegraf, Birgit (2010): „Soziologische Geschlechterforschung: Umriss eines Forschungsprogramms“</p>

<p>Dominanz</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausgestaltungen von männlicher/weiblicher Sexualität- Kulturelle Unterschiede bei Geschlecht und Geschlechterrollen- Hegemoniale Männlichkeit- Gewalt und Kriminalität		
---	--	--